

Südhessische MINT-EC-Camps Kooperationsvereinbarung



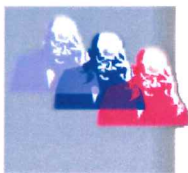
Gymnasium Michelstadt



Lessing-Gymnasium Lampertheim



Lichtenbergschule Darmstadt



Max-Planck-Schule Rüsselsheim

Kooperationsvereinbarung zwischen den südhessischen MINT-EC-Schulen

**Gymnasium Michelstadt
Lessing-Gymnasium Lampertheim
Lichtenbergschule Darmstadt
Max-Planck-Schule Rüsselsheim**

Aufbauend auf die langjährige Tradition südhessischer MINT-EC-Camps treffen die genannten Schulen die folgende Vereinbarung mit dem Ziel, diese erfolgreiche Zusammenarbeit in Zukunft fortzusetzen und auf ein solides Fundament zu stellen.

1. Grundsätzliche Vereinbarung

Die vier Schulen versichern, im jährlichen Wechsel ein dreitägiges MINT-Camp auszurichten, zu dem je drei Schülerinnen und drei Schüler der Schulen eingeladen werden. Der bisherige Turnus (s. Anhang) wird beibehalten. Bis auf die An- und Abreise der Schülerinnen und Schüler liegt die komplette Organisation in der Hand der ausrichtenden Schule. Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden - wenn möglich - über Sponsoren oder Fördervereine finanziert.

2. Ziele

Das gemeinsame Anliegen der kooperierenden Schulen ist das nachhaltige Fördern von Interesse und die Vertiefung von Wissen an MINT-Themen. Die Zielgruppe der Camps sind besonders talentierte und interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen E und Q1. Weitere konkrete Ziele, die in den Camps verfolgt werden, sind insbesondere:

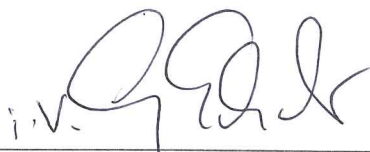
- Förderung von
 - Teamfähigkeit
 - Fähigkeit zu arbeitsteiliger Selbstorganisation
 - Kompetenz im Zeitmanagement
 - Problemlösungskompetenz für die Bearbeitung von MINT-Themen
 - Kontakten zwischen den Schulen auf verschiedenen Ebenen (Schulleitungen, MINT-Fachlehrer/innen, Referendar/innen, Schüler/innen)
- Nutzung der unterschiedlichen Ressourcen und Schwerpunkte der Schulen, um ein breites Angebot an Themen zur Verfügung zu stellen
- Austausch von Konzepten zwischen den Schulen
- Erwerb und Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenz

3. Konzeption

Um die genannten Ziele zu erreichen, wird für die MINT- Camps folgende Grundkonzeption vereinbart:

- An den jährlichen dreitägigen MINT-Camps (s. Punkt 1) können je drei Schülerinnen und drei Schüler jeder Schule aus den Klassenstufen E und/oder Q1 teilnehmen (je nach Thema, die ausrichtende Schule entscheidet, Ausnahmen sind möglich).
- Der Zeitraum der MINT-Camps liegt in der Regel zwischen den Sommer- und Herbstferien. Die Information und Einladung der ausrichtenden Schule an die Gastschulen erfolgt jeweils vor den Sommerferien.
- Die Themenstellung für das MINT-Camp stammt aus dem MINT-Bereich und ist jeweils fächerübergreifend und problemorientiert mit theoretischen, aber überwiegend praktischen Anteilen (experimenteller Schwerpunkt). Die Themen sollten nicht zu komplex sein, so dass die Teilnehmer(innen) durch eigenständiges Arbeiten Lösungen finden können.
- Der Wettbewerbsgedanke steht nicht im Vordergrund, es findet kein Wettbewerb zwischen den Schulen statt.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der Regel in schulübergreifenden Teams.
- Eine Kooperation mit lokalen und überregionalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Verbänden ist erwünscht. Der Schwerpunkt des MINT-Camps liegt jedoch bei der ausrichtenden Schule.
- Alle Teilnehmer(innen) – auch die der gastgebenden Schule – übernachten gemeinsam in einer nahe gelegenen Jugendherberge oder in einer vergleichbaren Einrichtung.
- Zum Abschluss der MINT-Camps findet jeweils eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse statt.

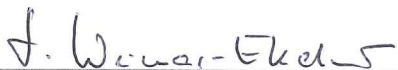
Für die MINT-EC-Schulen



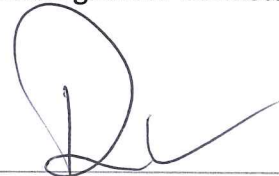
Dr. Gabriele Waldkircher, OstD'n
Gymnasium Michelstadt



Meinhard Hiemenz, OstD
Lichtenbergschule Darmstadt



Silke Weimar-Ekdur, OstD'n
Lessing-Gymnasium Lampertheim



Marc Rhein, OstD
Max-Planck-Schule Rüsselsheim

Für den MINT-EC



Dr. Niki Sarantidou

4. Anhang:

Bisherige Südhessische MINT-EC-Camps

- 2008: Gymnasium Michelstadt
 Elektronische Simulation einer neuronalen Verschaltung
- 2009: Lichtenbergschule Darmstadt
 LCD-Bildschirmtechnologie
- 2010: Lessing-Gymnasium Lampertheim
 Bionik meets Robotik
- 2011: Max-Planck-Schule Rüsselsheim
 Massenspektroskopie
- 2012: Gymnasium Michelstadt
 Regenerative Energien
- 2013: Lichtenbergschule Darmstadt
 Nanotechnologie
- 2014: Lessing-Gymnasium Lampertheim
 Wahrnehmung und Realität
- 2015: Max-Planck-Schule Rüsselsheim
 Living in a box
- 2016: Gymnasium Michelstadt
 ZeitrEisen: Lehm – Logarithmus – Leuchtdiode